

# reformiert. lokal

## Kirchenkreis sieben acht

Balgrist  
Fluntern  
Hottingen  
Neumünster



ZH2056



Quelle: iStockphotos

## GEWINNRÄTSEL

# Wer bin ich?

**Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser:  
Erraten Sie, was für eine Person im Zusammenhang mit  
Weihnachten und Nächstenliebe wir suchen.**

Er bringt heimlich und auf leisen Sohlen Freude in den Alltag der Menschen. Unentdeckt zu bleiben, ist für ihn oberstes Gebot. Stets handelt er im Auftrag des Zufalls. Um nicht entlarvt zu werden, ist ihm auch eine Lüge recht. Spuren seiner stillen Anwesenheit finden geübte Beobachterinnen und Beobachter in der Schweiz insbesondere in der Vorweihnachtszeit – auch in Skandinavien und Norddeutschland schwärmt er aus. Kleine Aufmerksamkeiten sind sein Spezialgebiet. Diese können geschmackvoll, aber auch kurios oder hässlich sein.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 20. Dezember 2021 an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.

*Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*



Quelle: Stiftung St. Jakob

*Unter den richtigen Antworten  
verlosen wir ein 40 cm hohes  
Tischbäumchen aus der  
Schreinerei der Stiftung St. Jakob  
– eine tolle und nachhaltige  
Alternative zur kurzlebigen Tanne.*

*Lösung des letzten Rätsels:  
Wir haben den Begriff  
«interreligiös» gesucht.*

## TITELSEITE

Als Geschenk überbringen wir Ihnen in dieser Ausgabe fünf berührende Anekdoten von Menschen, die von ihren Erfahrungen mit Nächstenliebe erzählen.

Quelle: Marisa Meroni

# Veranstaltungen

**So, 28. November, 9.30 h**

## Online-Gottesdienst zum 1. Advent

Pfr. Urs Niklaus

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**So, 5. Dezember, 17 h**

## Offenes Singen im Advent ✓

Mit Kirchenchor,  
Orchester und Orgel  
Kirche Höngg

**Fr, 10. Dezember, 12 h**

## Aktion «Für die Freiheit schreiben» ✓

Offener St. Jakob

**Fr, 12. Dezember, 9.30 h**

## Online-Gottesdienst zum 3. Advent

Pfrn. Dinah Hess

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**So, 12. Dezember, 17 h**

## Konzert Westspiele ✓

Mit dem Yofin Barockensemble  
Grosse Kirche Altstetten

**So, 12. Dezember, 11 h**

## Konzert-Matinee ✓

«Marsyas und Apollo»  
Alte Kirche Wollishofen

**So, 12. Dezember, ab 17 h**

## Weihnachtsspiel mit Lichtkunst

## von Gerry Hofstetter ✓

Pfr. Thomas Fischer  
Kirche Bühl

**So, 19. Dezember, 17 h**

## Adventssingen ✓

Anschließend Glühwein  
und Punsch  
Pauluskirche

**Fr, 24. Dezember, 17.30 h**

## Online-Gottesdienst am Heiligabend

Pfrn. Carina Russ

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

**Sa, 25. Dezember, 9.30 h**

## Online-Gottesdienst zu Weihnachten

Pfrn. Stefanie Porš

Pfr. Pascal Ramelet

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

## IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint  
monatlich als Beilage  
der Zeitung reformiert

## DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

## REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-  
Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf  
[redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

## REDAKTION

### KIRCHENKREIS SIEBEN ACHT

Pfrn. Heidrun Suter-Richter  
Regina Angermann  
Roland Gisler  
Pfrn. Chatrina Gaudenz (Leitung)

Layout: [www.kolbgrafik.ch](http://www.kolbgrafik.ch)

## HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich

## PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

## PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH



Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege. Quelle: Annelies Hegnauer

Wenn ich in der Stadt unterwegs bin, trage ich in meiner Jackentasche stets einen bis zwei Fünfliber. Werde ich von einer Obdachlosen oder einem Randständigen angesprochen, greife ich in die Tasche und spende eine der Münzen. Sind beide weg, ist meine Nächstenliebe für diesen Tag erledigt.

Ist damit der christlichen Nächstenliebe Genüge getan? Nein, es ist ein Akt der Barmherzigkeit und Soforthilfe. Im Lukasevangelium erfahren wir, dass umfassende Nächstenliebe viel mehr beinhaltet: Ein Priester, ein Levit und ein Samaritaner treffen auf das Opfer eines Raubüberfalls. Die beiden Erstgenannten gehen achtlos am Schwerverletzten vorbei. Der Samaritaner jedoch versorgt die Wunden des Beraubten, bringt ihn in eine Herberge und bezahlt den Wirt dafür, dass er weiterhin gepflegt und versorgt wird. Für Jesus ist der Samaritaner dem Überfallenen der Nächste und er ruft dazu auf «Gehe und handle genauso!»

Diese Aufforderung ist auch für die Kirchgemeinde Zürich Motivation für ihr Handeln. Mittlerweile hat der Staat viele Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich übernommen, die einst christliche Gemeinden abdeckten. Die politische Stadt Zürich ist vorbildlich, sie setzt viel Geld für soziale Zwecke ein. Die Kirchgemeinde Zürich unterstützt ergänzend dort, wo der Staat an seine Grenzen stösst. Wo der Bedarf nach Seelsorge und Nächstenliebe

darüber hinausgeht, was Politik leisten kann. Wo Menschen durch alle Maschen zu fallen drohen.

Die Kirchenpflege hat für das nächste Jahr 2,71 Millionen Franken für diakonische Institutionen im Budget eingestellt. Nicht sichtbar in dieser Zahl ist das grosse seelsorgerische und diakonische Engagement von Mitarbeitenden und Pfarrpersonen im Sinne der Nächstenliebe und Spenden und Kollekten in Kirchenkreisen und Institutionen. Ganz herzlichen Dank für den grossen Einsatz vor Ort!

Mein kleiner Beitrag ist ein Tropfen auf den heissen Stein, aber gemeinsam können wir viel bewirken – machen wir die kommenden Weihnachten zum Fest der Nächstenliebe!

**ANNELIES HEGNAUER**  
Präsidentin der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Zürich



FREIWILLIGENARBEIT

**Haben Sie  
gewusst, dass...**

... sich in den zehn Kirchenkreisen rund 3000 Menschen ehrenamtlich engagieren und damit unsere Kirche lebendig halten? Und dass jeder Kirchenkreis eine Freiwilligenkoordinatorin oder einen -koordinator hat?

Mehr über den Internationalen Tag der Freiwilligen am 5. Dezember 2021 lesen Sie auf Seite 4.

**ERNEUERUNGSWAHLEN**

## Das Wahl- fieber steigt

**Verschaffen Sie sich Gehör! Am 3. April 2022 finden Erneuerungswahlen für die Kirchenpflege und das Kirchgemeindepapament statt. Wahlberechtigt sind Kirchgemeindeglieder bereits ab 16 Jahren.**

Haben Sie Ideen und Visionen, die Sie gern ins kirchliche Leben einbringen würden? Als gewähltes Kirchgemeindepapamentsmitglied verschaffen Sie sich mit Motionen oder Postulaten Gehör, nehmen Einsitz in Kommissionen und machen so aus einer Vision Wirklichkeit.

Und so läuft eine Kandidatur ab: Besuchen Sie eine Wählerversammlung in dem Wahlkreis, in dem Sie kandidieren möchten, und stellen Sie sich dort den Anwesenden vor. Diese einigen sich an der Versammlung auf eine Liste von Kandidatinnen und Kandidaten, die sie den Wählerinnen und Wählern ihres Wahlkreises zur Wahl empfehlen.

Wenn Sie keinen Platz auf dieser Liste bekommen oder lieber alleine oder mit gleichgesinnten Personen auf einer eigenen Liste kandidieren möchten: Finden Sie 15 Personen, die Sie und allenfalls weitere Personen mit ihrer Unterschrift empfehlen. Reichen Sie die Liste bis am 13. Dezember 2021 bei der Geschäftsstelle der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich ein. Auch die sieben Sitze der Kirchen-



Quelle: Reformierte Kirchgemeinde Zürich

pflege inklusive Präsidium stehen offen für eine Kandidatur. Auch hier ist der 13. Dezember die Frist für die Einreichung eines Wahlvorschlages.

Stimm- und sogar wahlberechtigt sind Sie bereits ab 16 Jahren, eine Schweizer Staatsbürgerschaft ist nicht erforderlich, um die Zukunft der Kirche aktiv mitzugestalten.

Egal, ob es Sie in die Legislative oder in die Exekutive drängt: Die Übernahme von politischer Verantwortung ist auch ein Stück Schweiz zum Anfassen. Sie lernen die demokratischen Prozesse von Grund auf kennen und bekommen das Gefühl, Teil von etwas Grösserem zu sein. Die definitiven Wahlvorschlüge werden am 2. Februar 2022 amtlich publiziert. Am 11. März erscheint eine Sonderbeilage Wahlen, in der alle Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt werden.

Mehr zu den Wahlen auf der Website der reformierten Kirchgemeinde Zürich: [www.reformiert-zuerich.ch/wahlen](http://www.reformiert-zuerich.ch/wahlen)

**WÜRDIGUNG DES FREIWILLIGEN ENGAGEMENTS**

## Internationaler Tag der Freiwilligen

**Am 5. Dezember anlässlich des Internationalen Tag der Freiwilligen wird jenen gedacht, die unentgeltlich wertvolle Arbeit leisten. Auch den rund 3000 Freiwilligen unserer Kirchgemeinde gebührt grosser Dank.**

Der Gedenktag wurde in den 80er Jahren von der UNO zum ersten Mal ausgerufen und dient der Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Auch in unserer Kirchgemeinde wirken gesamthaft rund 3000 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Funktionen und Aufgaben

mit. Ihnen gebührt Respekt und Anerkennung – denn durch sie wird Kirche vielfältig und lebendig. Zudem fördert freiwilliges Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt und befreit Menschen aus ihrer Isolation.

In diesem Sinne: Herzlichen Dank für jede freiwillig geleistete Stunde! Und falls Sie Interesse haben, Ihre Begabung und ihre Erfahrung aktiv einzubringen – kontaktieren Sie Ihren Kirchenkreis. Wir schätzen Ihren Erfahrungsreichtum, Ihre Ideen und Ihre Kreativität und freuen uns auf Sie.

# Kleine Nächste

Wir haben uns auf die Suche nach kleinen Zeichen grosser Nächstenliebe gemacht: In fünf Anekdoten erzählen Menschen aus der Kirchgemeinde, wie ihnen andere zur Seite standen.



Quelle: Marisa Meroni

**YARED, 38, POLITOLOGE**

## Begleitung in der Stunde des Verlusts

Es war der vierte Advent und die Sonne schien herrlich. Ich wollte raus aus der Stadt und fuhr nach Einsiedeln. Als ich im Kloster vor der Schwarzen Madonna stand, erhielt ich eine Nachricht von meinem Onkel. Er schrieb, dass meine Mutter nicht ans Telefon ging.

Meine Mutter hatte Krebs und wohnte alleine. Ich fuhr los, auf direktem Weg zu ihr. Immer wieder rief ich sie an. Nichts. Ich wusste instinktiv: Sie lebt nicht mehr. Mein Herz pochte zu schnell und ich konnte nicht mehr klar denken. In diesem Moment rief eine Freundin an: Katja. Es war, als nähme sie mich an der Hand und würde mich durch die nächsten Stunden begleiten. Sie sagte: «Ruf die Ambulanz an.» Das tat ich, und das war gut. Meine Mutter lag tot auf dem Sofa. Katja war auf dem Weg in die Berge, kehrte um und kam zu mir. Ich wusste nicht, dass Trauer und Dankbarkeit so tief sein können – so tief und so gleichzeitig.

# nliebe ganz gross



Häufig sind es nämlich die kleinen Gesten der Zwischenmenschlichkeit, die den grossen Unterschied machen. Diese Art des Miteinanders lenkt den Blick darauf, dass menschliche Wärme mindestens genauso viel Kraft spendet wie ein Teller heisser Suppe in einer bitterkalten Winternacht – und dass man die wirklich wichtigen Dinge im Leben unmöglich kaufen kann.

PIA, 41, PFLEGEFACHFRAU

## Verirrte Kristalle im Innenohr

Ich stand frühmorgens im Badezimmer und wollte meine Haare föhnen. Da drehte sich alles, ich sank in die Knie. Nach ein paar Sekunden ging es wieder. Was war das? Hatte ich zu wenig geschlafen? Ein paar Tage später drehte ich mich im Bett zur Seite: Und wieder erfasste mich dieser unsägliche Schwindel. Ich dachte, es sei Stress und ging zu meinem Psychotherapeuten. Er meinte: «So habe ich Sie noch nie gesehen, was ist denn los?» Er wollte mich nicht mehr nach Hause lassen und bestellte die Ambulanz.

Im Spital stand die Diagnose schnell fest: Ich hatte einen Lagerungsschwindel. Ein Kriställchen im Innenohr hatte sich gelöst und sich in einen der drei Bogengänge verirrt. Das löste diesen Schwindel aus – der totale Kontrollverlust. Die Ärztin merkte, wie verängstigt ich war. Sie hielt bei der Behandlung meinen Kopf und streichelte mein Gesicht. Diese Berührung gab mir den Boden zurück.

NANCY, 15, SCHÜLERIN

## Selbstgebackenes für ein Trottinett

Wir waren fünf Mädchen, alle in der vierten Klasse. Und wir hatten ein Projekt: Wir wollten Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns, etwas schenken. Die Idee dafür hatten wir aus dem «Spick». So gingen wir in die Holzwerkstatt des GZ Affoltern und bauten uns einen Klapptisch. Ein Jahr lang verkauften wir jeden Mittwochnachmittag beim Bahnhof Affoltern unsere gebastelten Sachen, selbstgemachtes Gebäck und im Winter auch Punsch.

Es war immer ein tolles Gefühl, mit dem vollen Kässeli nach Hause zu gehen. Schliesslich gingen wir zu fünft zur Post und zahlten das Geld ein. Es waren tausend Franken. Wir waren so stolz. Ein paar Wochen später kam ein Brief mit einem Foto. Darauf waren lachende Kinder zu sehen, welche mit einem Trottinett fuhren. Das machte mich glücklich – und es zeigte mir auf, wie gut ich es habe. Dass ich es so gut habe, ist nicht selbstverständlich.

VERENA, 79, PENSIONIERTE LEHRERIN

## Neues Leben für gebrauchte Bücher

Wo stelle ich sie hin? Diese kleinen, eher unscheinbar wirkenden Bücher, die für bestimmte Leute aber von grossem Wert sein können. Zwei Stunden später kam eine Frau mittleren Alters ins Brockenhaus, sie stand ein bisschen unsicher vor so vielen Büchern; wusste gar nicht, wo sie anfangen soll. Sie suchte etwas Bestimmtes, das sah ich in ihrem Gesicht. «Haben Sie etwas für eine ältere Person, ich möchte ihr gerne eine Freude machen», fragte sie mich schliesslich.

Da kamen mir mehrere Bücher in den Sinn, die ich zuvor eingeräumt hatte. Sie wirkten unscheinbar, waren gar nicht mehr so schön gebunden. Eines davon war ein Gotthelf-Bändli, ein illustriertes. Sie hatte grosse Freude, es sei genau das Richtige, meinte sie. Und ich war mindestens genauso dankbar – denn es gibt Bücher, die ich gerne in guten Händen weiss. Bücher neu zu beheimaten, ist eine schöne, dankbare Aufgabe. In einem Brockenhaus, einem Ort des Gebens und Nehmens, geht das besonders gut.

DOMINIK, 25, STUDENT

## Aktivismus aus Liebe

Meine Mutter und ich waren uns schon immer sehr nah. Auch nach meinem Coming-Out ist sie immer hinter mir gestanden. Doch meinen Aktivismus bei «Pink Cross» hat sie nie ganz verstanden. Das hat diverse Diskussionen ausgelöst, immer wieder. Die Stimme gegen Diskriminierung zu erheben und sich damit sichtbar zu machen: Das war ihr fremd.

Als dann die Abstimmung für die «Ehe für alle» näher kam, ist sie für mich über ihren Schatten gesprungen und hat sich nach Kräften für ein «Ja» eingesetzt. Das hat mich sehr berührt. Meine Mutter hat im 1500-Seelen-ort die Regenbogenfahne aufgehängt, ein grosses Interview für die Zeitung gegeben und unter ihren Freundinnen für die Abstimmung geworben. Das Feedback war durchweg positiv. Und ich glaube, sie konnte auch für sich etwas mitnehmen: Es hat sie darin bestärkt, dass es sich lohnt, für sich und seine Bedürfnisse einzustehen.

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM 3. ADVENT

## Big Sämis Imbiss

Am dritten Advent kommt in der Kirche Balgrist im Rahmen eines Gottesdienstes wieder ein Krippenspiel aus der Feder von Andrew Bond zur Aufführung. Big Sämi ist ein gewiefter Geschäftsmann. Er möchte seinen zukünftigen Nachfolger, Sämi, in sein Business einführen. Doch das klappt nicht ganz so wie geplant. Der Junge muss noch viel lernen. Sämi weist seinen Chef darauf hin, dass sich am Himmel etwas ganz Ausserordentliches abzeichnet. Doch der will nichts davon wissen. Schliesslich wirft Sämi den Bettel hin und folgt den Königen, wohin auch immer dieser Weg ihn führen wird. Als nun Big Sämi sieht, dass alle möglichen Leute nach Bethlehem ziehen, wittert er das Geschäft seines Lebens. Als er aber im Stall ankommt, wird alles anders.

**KIRCHE BALGRIST**

Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr ✓

HEILIGABEND IN FLUNTERN

## In Bewegung

Chatrina Gaudenz, Pfarrerin | Glauben hat zutiefst etwas mit Bewegung zu tun. Maria und Josef gehen nach Bethlehem, die Hirten suchen den Stall, die Weisen folgen dem Stern. Im Krippenspiel in der Grossen Kirche Fluntern folgen wir ihren Bewegungen. Was bewegt sie? Ist es die Leidenschaft, die sie vorantreibt? Die Begeisterung, die sie mitnimmt? Oder die Freude, die ansteckt?



Quelle: Peter Hamann

**GROSSE KIRCHE FLUNTERN**

Freitag, 24. Dezember, 17 Uhr ✓

FAMILIENWEIHNACHT IN DER KIRCHE NEUMÜNSTER

## D Wiehnachtlaterne

Stefanie Porš, Pfarrerin | Kleine und grosse Lichter gehören zur Adventszeit. Mit jedem Sonntag im Advent wird es heller und wärmer in unseren Stuben, bis endlich Weihnachten ist. Kinder aus Zürich machen sich auf den Weg zum Jesuskind in der Krippe. Sie basteln eine Wiehnachtlaterne. Aber welche Personen aus der Weihnachtsgeschichte sollen sie auf die Laterne zeichnen? Maria und Josef bestimmt. Wie steht es um die Heiligen Drei Könige? Und was ist mit den Hirten, strahlen die auch? Oder sollen sie lieber den Esel auf der Laterne abbilden? Und was ist mit der vierten Seite

der Wiehnachtlaterne, welches Motiv passt da? Auf dem Weg zur Krippe erfahren die Kinder, was die verschiedenen Menschen und Tiere aus der Weihnachtsgeschichte von innen her zum Strahlen bringt. Und sie finden einen guten Grund, sich selbst zu freuen. – «D Wiehnachtlaterne» ist ein Krippenspiel von Andres Boller. Kinder aus Hottingen und Neumünster führen es für Sie an der Familienweihnacht in der Kirche Neumünster auf.

**KIRCHE NEUMÜNSTER**

12. Dezember, 17 Uhr, anschliessend Punsch und Zopfsterne für alle ✓

# Advents- und We



Quelle: Bahnhofstrasse-zuerich.ch; © Bahnhofstrasse Zürich

**PASCAL-OLIVIER RAMELET**

Pfarrer

**Lucy brennt wieder! Lucy ist beeindruckend: aus 11 550 geschliffenen Glas-Kristallen und über 14 Kilometern Kabel und Drahtseil besteht sie und 23 100 LEDs beleuchten sie. Lucy ist die Advents- und Weihnachtsbeleuchtung an der Bahnhofstrasse, benannt nach dem Beatles-Lied «Lucy in the Sky with Diamonds».**

Dabei begann alles viel bescheidener. Im Jahr 1839 dekorierte der deutsche Theologe und Pädagoge Johann Hinrich Wichern im Rauhen Haus in Hamburg, einem Waisenhaus und Kinderheim, ein Wagenrad mit Tannenzweigen und befestigte 20 kleinere rote Kerzen darauf. Nach jeder fünften roten Kerze setzte er eine grössere weisse Kerze darauf. Die Urform des Adventskranzes war geboren. Wicherns Idee war, die Zeit des Advents, die Wochen des Wartens, für seine Zöglinge, sichtbar und absehbar zu gestalten: Jeden Abend wurde eine der kleineren Kerzen angezündet, und am Sonntag jeweils eine der grossen. Bei uns trägt der Adventskranz, egal ob Kranz oder Gesteck, schon lange meist vier Kerzen. Dafür wurden aus den einzelnen, kleineren «Tages-

# ihnachtszeit



Bei Veranstaltungen mit einem grünen Haken ✓ gilt Zertifikatspflicht.

«Schon Zwingli hatte ein eher kritisches Verhältnis zum Fasten: Es war ein riesiger Skandal, der auch die Obrigkeit auf den Platz rief, als im Kreis um Zwingli mitten in der Osterfastenzeit Wurst gegessen wurde!»

kerzen» Lichterketten, Lichtervorhänge, Lucies, leuchtende Tannenbäume und -dekorationen, die jeden Abend in der Adventszeit leuchten. Ähnlich wie aus dem Advent mehr und mehr die Weihnachtszeit wurde, während diese ursprünglich erst mit dem Heiligen Abend begann und dann bis zum Sonntag nach Epiphanie (6. Januar) dauerte. Fast als wäre das Warten zu lang geworden! Dieses Warten wurde lange mit Fasten verstärkt. Man hielt sich zurück und beschränkte sich, um die Vorfreude auf das Fest und das Glücksgefühl beim Brechen des Fastens zu verstärken. Ab dem Martinstag, am 11. November, wurde der Speisezettel für 40 Tage (in Anlehnung an die Zeit, die Jesus in der Wüste verbrachte und den Verlockungen des Satans widerstand) radikal zusammengestrichen: auf Fleisch, Eier, Milchprodukte, Wein und Öl wurde verzichtet. Aushalten und Verzichten. Das sind nicht die allerpopulärsten Stärken unserer Zeit. Und insofern ist es nicht verwunderlich, dass es bequemer, einfacher wurde, einfach die Festzeit «vorzuverlegen». Und mit den Weihnachtsguetzli, den Feiern und Festessen schon im November zu beginnen.

Vielleicht passt Lucy (Sie erinnern sich: die Weihnachtsbeleuchtung. Nicht die Heilige Lucia, die in nordischen Ländern zum Advent gehört.) trotzdem ja sehr gut nach Zürich? Denn schon Zwingli hatte ja ein eher kritisches Verhältnis zum Fasten: Es war ein riesiger Skandal, der auch die Obrigkeit auf den Platz rief, als im Kreis um Zwingli mitten in der Osterfastenzeit Wurst gegessen wurde! Zwingli argumentierte anschließend von der Kanzel aus und erreichte, dass in Zürich zuerst nur hinsichtlich des Fastens (die Fastengesetze wurden aufgehoben), später auch grundsätzlich, als das revolutionär neue Schriftprinzip galt: Kirchliches Handeln musste biblisch (mit der Schrift) begründet werden können. Oder mit anderen Worten: Verzichten kann durchaus Sinn machen! Aber verordnetes Verzichten und Zuwarten muss gut begründet und transparent sein! Im Namen aller Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen unseres Kirchenkreises wünsche ich Ihnen eine gesunde, friedliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit! Egal, ob sie erst an Heilig Abend beginnen, oder ob Sie schon mittendrin sind...



Quelle: Heidrun Suter-Richter

## «FÜRCHTET EUCH NICHT!»

Am Heiligabend feiern wir mit Musik und Gesang die Geburt des Kindes, das im Dunklen zur Welt kam und dann da lag auf «Heu und auf Stroh». Seither sehen wir uns in einem anderen Licht.

### KREUZKIRCHE

Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr ✓  
Pfr. Heidrun Suter-Richter

### KIRCHE NEUMÜNSTER

Christnacht, 24. Dezember, 23 Uhr ✓  
Pfr. Pascal-Olivier Ramelet



Krippe in der Alten Kirche Fluntern. Quelle: Regina Angermann

## ÖKUMENISCHE ADVENTSFEIER

Am 9. Dezember wehen durch die Alte Kirche Fluntern wieder süsse Düfte und es tönen verheissungsvolle Klänge: Wir laden ein zur ökumenischen Adventsfeier mit der katholischen Pfarrei St. Martin. Wie jedes Jahr gibt es von reformierter und katholischer Seite eine besinnliche Mischung aus Wort, Musik und Bildvortrag.

### ALTE KIRCHE FLUNTERN

Donnerstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr ✓



Quelle: Christoph Rehli

NEUMÜNSTER ORCHESTER

## Weihnachtsmusik bei Kerzenlicht

**Christoph Rehli, Dirigent | Das Neumünster Orchester lädt am vierten Adventssonntag ein zu besinnlicher und festlicher Musik von J.S.Bach, Camille Saint-Saëns und Antonín Dvořák.**

Die Orchester-Suite von J.S.Bach BWV 1066 erklingt in strahlendem C-Dur. In festlichem Charakter eröffnet die Ouvertüre das Werk. Darauf folgen die üblichen Tanzsätze wie Courante, Gavotte, Menuett und Bourrée, aber auch seltenere Tänze wie Forlane und Passpied. Jedes dieser Tanzstücke ist in sich charakteristisch.

Einen schönen Kontrast dazu bietet die Suite op. 49 von Saint-Saëns. Die Sätze sind im Stile der musikalischen Romantik gehalten. Prélude, Gavotte, Sarabande und Romance klingen

in herrlichen Klangfärbungen, die ehemals barocken Sätze erhalten eine reizvolle Ausdeutung des Romantikers Saint-Saëns.

Die Romanze op. 11 von Antonín Dvořák für Violine und Orchester bildet den Abschluss des Programms. Mit Anklängen an die böhmische und mährische Musiktradition hat Dvořák eine wunderbar innige Komposition geschaffen.

**KIRCHE NEUMÜNSTER**

Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr ✓

«Das Neumünster Orchester lädt am vierten Adventssonntag ein zu besinnlicher und festlicher Musik.»

OFFENE WEIHNACHTSFEIER

## Wir feiern gemeinsam

**Roland Gisler, Sozialdiakon | Die Weihnachtszeit weckt in besonderem Mass das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und Anteilnahme. Viele Leute feiern Weihnachten im Gottesdienst und in der Familie. Für Einige ist das – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich. Und Andere feiern gerne mit Bekannten aus der Nachbarschaft und dem Quartier.**

In einer feierlichen, besinnlichen und gemütlichen Ambiance kommen wir zusammen. Die Tische im Saal sind festlich dekoriert, der Weihnachtsbaum ist geschmückt. Zu Beginn besucht uns eine Kindergartenklasse aus dem nahen Schulhaus Balgrist. Die Kinder haben eifrig geübt: Mit Freude tragen sie uns neuere und ältere Weihnachtslieder vor. Danach liest uns Pfarrer Christoph Strelbel eine passende Weihnachtsgeschichte vor. Später singen wir gemeinsam unter kundiger Anleitung und Klavierbegleitung einige Lieder. Es ist fast wie im Wunschkonzert: Liederwünsche aus dem Kirchengesangbuch und der Liedersammlung dürfen spontan geussert werden. Zwischen den Programmteilen spielt unser kleines lokales Kammerorchester auf. Zum Schluss essen wir

zusammen einen feinen Zvieri – bei Kerzenlicht lassen wir die Töne nachklingen.

Alle sind zu diesem festlichen Nachmittag herzlich eingeladen. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer sind beteiligt und heissen die Besucherinnen und Besucher willkommen!

**Anmeldungen** bis Montag, 13. Dezember auf der Liste im Kirchgemeindehaus Balgrist, oder an Roland Gisler, Tel. 044 381 09 62 (auch wenn Sie einen Fahrdienst beanspruchen möchten).

**KIRCHGEMEINDEHAUS BALGRIST**

Donnerstag, 16. Dezember, 14.30 – 16.30 Uhr ✓



Kindergartenkinder singen Weihnachtslieder

Quelle: Roland Gisler

## ADVENTSFEIER

# Maria durch ein Dornwald ging...

Heidrun Suter-Richter, Pfarrerin | Advent heisst Ankunft. In dem Wort klingt aber auch «Adventure» an. Worauf sollen wir in dieser «abenteuerlichen» Zeit warten?

Mit eiligen Schritten läuft Maria zu ihrer Tante Elisabeth, als sie die Nachricht des Engels hört, dass sie ein Kind bekommen soll. So überliefert es Lukas. Mit der Botschaft bleibt Maria nicht allein, zieht sich nicht zurück, – und in den Armen ihrer alten Tante fängt das junge Mädchen an «guter Hoffnung» ein Lied zu singen: das Magnifikat. Dietrich Bonhoeffer nannte es das «leidenschaftlichste, wildeste, ja revolutionärste Adventslied, das je gesungen worden ist.» Diese Begegnung der beiden Frauen hat

Künstler:innen immer wieder inspiriert. Durch Musik, Gesang und Geschichten erklingt die grosse Hoffnung, dass Gott zur Welt kommt, – immer wieder. Dazu laden wir ein!

### KIRCHGEMEINDEHAUS HOTTINGEN

Dienstag, 14. Dezember, 15 Uhr ✓

Dorothee Kurmann, Sopran,  
Hisako Kikuchi, Klavier  
Anschliessend Advents-Apéro  
Anmeldung: Martina Hoch,  
Pfrn. Heidrun Suter-Richter



Parlament bei der Arbeit

Quelle: Priszilla Medrano

## MITBESTIMMEN

# Wahlkreisversammlung Parlament

Im April des kommenden Jahres können die Stimmberechtigten des Wahlkreises, der unserem Kirchenkreis entspricht, sechs Mitglieder für das Kirchgemeindep arlament wählen. An der Wahlkreisversammlung vom 10. Januar 2022 werden die anwesenden Gemeindeglieder entscheiden, welche sechs

Personen sie zur Wahl vorschlagen. Drei bisherige Parlamentarier:innen stellen sich erneut zur Wahl, drei Plätze sind offen für neue Bewerber und Bewerber:innen.

### KIRCHGEMEINDEHAUS NEUMÜNSTER

Montag, 10. Januar, 19 Uhr ✓

## GEMÜTLICH

# Adventsfeier im Kirchgemeindehaus Neumünster



Quelle: Anja Denz

### NATHALIE COOKE

Sozialdiakonin

Am Donnerstagnachmittag vom 9. Dezember findet im Grossen Saal des Kirchgemeindehauses Neumünster eine gemütliche Adventsfeier statt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Musik und die eine oder andere weihnachtliche Geschichte, erzählt von Pascal-Olivier Ramelet. Herzliche Einladung, besonders für die ältere Generation aus unserem Kirchenkreis!

### KIRCHGEMEINDEHAUS NEUMÜNSTER, GROSSER SAAL

Donnerstag, 9. Dezember,  
14 bis 16 Uhr ✓

Anmeldung: [nathalie.cooke@reformiert-zuerich.ch](mailto:nathalie.cooke@reformiert-zuerich.ch) / 044 383 60 68

## ADVENTSSINGEN IN FLUNTERN

# Die erste Kerze brennt

Wir beginnen die Adventszeit mit Singen und stimmungsvoller Musik. Alleinstehende, Familien, Kinder – alle sind herzlich zum offenen Singen in der Grossen Kirche Fluntern eingeladen.

### GROSSE KIRCHE FLUNTERN

Sonntag, 28. November, 17 Uhr ✓



Bei Veranstaltungen mit einem grünen Haken ✓ gilt Zertifikatspflicht.

## Gottesdienste

**So, 28. November, 10 h**  
**Adventsgottesdienst** ✓  
Kreuzkirche  
Pfr. Beat Büchi,  
Orgel: Zrinka Durut

**So, 28. November, 10 h**  
**Adventsgottesdienst**  
Kirche Balgrist  
Pfr. Christoph Strebel,  
Orgel: Andreas Wildi

**So, 28. November, 10.30 h**  
**Adventsgottesdienst**  
**Eglise de la montagne de Sion**  
KGH Neumünster  
Pfr. Pascal-Olivier Ramelet

**So, 5. Dezember, 10 h**  
**Adventsgottesdienst** ✓  
Kirche Neumünster  
Pfr. Pascal-Olivier Ramelet,  
Musik: Cantolino,  
Orgel: Bruno Reich

**So, 5. Dezember, 10 h**  
**Adventsgottesdienst**  
**mit den Kolibris** ✓  
Grosse Kirche Fluntern  
Pfrn. Chatrina Gaudenz,  
Ulrike Beer Hungerbühler  
Orgel: Andreas Wildi

**So, 12. Dezember, 10 h**  
**Adventsgottesdienst**  
Kreuzkirche  
Pfr. Beat Büchi,  
Musik: Ad hoc-Chor,  
Orgel: Zrinka Durut

**So, 12. Dezember, 17 h**  
**Familienweihnacht**  
**mit Krippenspiel** ✓  
Kirche Balgrist  
Christoph Strebel,  
Orgel und Klavier:  
Bruno Reich

**So, 12. Dezember, 17 h**  
**Familienweihnacht**  
**mit Krippenspiel** ✓  
Kirche Neumünster  
Pfrn. Stefanie Porš,  
Orgel und Klavier:  
Andreas Wildi

**So, 19. Dezember, 10 h**  
**Adventsgottesdienst**  
Grosse Kirche Fluntern  
Pfrn. Stefanie Porš  
Orgel: Bruno Reich

**So, 19. Dezember, 10 h**  
**Adventsgottesdienst**  
Kirche Neumünster  
Pfr. Pascal-Olivier Ramelet,  
Orgel: Andreas Wildi

**Fr, 24. Dezember, 17 h**  
**Familienweihnacht mit**  
**Krippenspiel** ✓  
Grosse Kirche Fluntern  
Pfrn. Chatrina Gaudenz,  
Ulrike Beer Hungerbühler  
Orgel: Andreas Wildi

**Fr, 24. Dezember, 17 h**  
**Christvesper** ✓  
Kreuzkirche  
Pfrn. Heidrun Suter-Richter,  
Instrumentalensemble  
Reto Cuonz,  
Orgel: Zrinka Durut

**Fr, 24. Dezember, 23 h**  
**Christnachtfeier** ✓  
Kirche Neumünster  
Pfr. Pascal-Olivier Ramelet,  
Neumünster Orchester,  
Orgel: Andreas Wildi

**Sa, 25. Dezember, 10 h**  
**Weihnachtsgottesdienst**  
Kirche Balgrist  
Pfr. Christoph Strebel,  
Orgel: G. Bosshard,  
Oboe: Ani Arter

**Sa, 25. Dezember, 10 h**  
**Weihnachtsgottesdienst** ✓  
Grosse Kirche Fluntern  
Pfrn. Chatrina Gaudenz,  
Orgel: Andreas Wildi

**Sa, 25. Dezember, 10 h**  
**Weihnachtsgottesdienst**  
Kreuzkirche  
Pfr. Beat Büchi,  
Orgel: Zrinka Durut

**So, 26. Dezember, 10 h**  
**Stephanstag-**  
**Gottesdienst** ✓  
Kirche Neumünster  
Pfrn. Stefanie Porš,  
Musik: Cantolino,  
Orgel: Andreas Wildi

**Fr, 31. Dezember, 18 h**  
**Silvester-Gottesdienst** ✓  
Kirche Balgrist  
Pfr. Christoph Strebel,  
Orgel: G. Bosshard,  
Sopran: R. Bosshard

**Sa, 1. Januar, 17 h**  
**MUSIK und WORT zum**  
**Jahresanfang** ✓  
Grosse Kirche Fluntern  
Pfrn. Heidrun Suter-Richter,  
Klarinette: Simon Wyrsch,  
Orgel: Andreas Wildi

## In Alterszentren nur für BewohnerInnen

**Mi, 8. Dezember, 16.30 h**  
**Aventin**  
Pfr. Christoph Strebel,  
Klavier: Hisako Kikuchi

## Benefizkonzert

Pi-Chin Chien, Violoncello,  
Daniel Dodds, Violine,  
Yvonne Lang, Klavier  
anschliessend: Appenzeller-  
musik bei Grittibänz mit  
Fabian Müller, Cello u.a.  
Info: Heidrun Suter-Richter

### KIRCHGEMEINDEHAUS HOTTINGEN

2. Advent, Sonntag 5. Dezember,  
16 Uhr ✓



Pi-Chin Chien Quelle: Fabian Müller

**Fr, 10. Dezember, 10 h**  
**Andacht im Heim**  
**am Römerhof**  
Pfrn. Heidrun Suter-  
Richter

**Sa, 11. Dezember, 10 h**  
**Klus Park**  
Pfrn. Stefanie Porš,  
Klavier: Andreas Wildi

**Fr, 17. Dezember, 17 h**  
**Wildbach**  
Pfr. Christoph Strebel,

**Mi, 22. Dezember, 14.30h**  
**Perla Park**  
Pfr. Christoph Strebel  
Klavier: Andreas Wildi

## Spiritualität

**Do, 2. Dezember, 18.30 h**  
**sinnhaft leben**  
Alleehaus Gartensaal  
Anmeldung:  
Pfrn. Stefanie Porš

**Fr, 3., 10., 17. Dezember, 12 h**  
**Meditation** ✓  
Kreuzkirche  
Anmeldung: Pfrn. Heidrun  
Suter-Richter

**So, 5. und 19. Dezember, 10 h**  
**Sonntagmorgen-**  
**Andacht**  
Kirche Balgrist

**Mo, 6., 13. Dezember, 18 h**  
**Kontemplatives Gebet**  
Kirche Neumünster  
Hintereingang

**Di, 14., 28. Dezember, 8.30 h**  
**Morgengebet**  
Alte Kirche Fluntern  
Team Morgengebet,  
Pfrn. Chatrina Gaudenz

## Konzerte

**So, 5. Dezember, 16 h**  
**BENEFIZ-KONZERT** ✓  
KGH Hottingen  
mit Daniel Dodds (Violine);  
Pi-Chin Chien (Violoncello);  
Yvonne Lang (Klavier);  
Fabian Müller, (Cello) u.a.  
Kollekte zu Gunsten von  
«OFF Ort für Frauen»

**Sa, 11. Dezember, 11 h**  
**Orgelmatinee** ✓  
Kirche Neumünster  
«Weihnachten virtuos»  
Andrea Scarpa (Orgel)

**So, 19. Dezember, 17 h**  
**Weihnachtsmusik bei**  
**Kerzenlicht** ✓  
Kirche Neumünster  
Sergio Marrini (Violine),  
Neumünster Orchester  
Leitung: Christoph Rehli



## WhatsAppfent

Wenn Sie unseren digitalen Adventskalender auf WhatsApp erhalten möchten, können Sie sich auf diesem Weg anmelden: Schicken sie über WhatsApp eine Nachricht an: 079 260 69 11 und nehmen Sie die folgenden Angaben in Ihre Kontakte auf: Pfarramt, Ch. Strebels, 079 260 69 11

Quelle: AdobeStock

## Kinder und Familie

**Sa, 4. Dezember, 9.30 h**  
**Singe am Samschtig**  
KGH Balgrist Saal

**Sa, 4. Dezember, 11 h**  
**Fiire mit de Chliine**  
Grosse Kirche Fluntern  
Pfrn. Chatrina Gaudenz,  
Ulrike Beer Hungerbühler

**Di, 7., 14. Dezember, 9.15 h**  
**Singe mit de Chliine und de Grössere**  
KGH Balgrist Saal

**Mi, 8. Dezember, 14 h**  
**Adventsbasteln** ✓  
Grosse Kirche Fluntern,  
Moserzimmer  
Ulrike Beer, Thinsi Uiker

## Gemeinschaft

**So, 28. November, 17 h**  
**Offenes Adventssingen** ✓  
Grosse Kirche Fluntern  
Freier Chor Zürich,  
Orgel: Andreas Wildi

**Mi, 1. Dezember, 12 h**  
**Mittagstisch für alle** ✓  
KGH Balgrist Bistro

**Do, 2., 16., 30. Dezember, 9.30 h**  
**Gemeinsames Lesen**  
Alleehaus Gartensaal

**Di, 7. Dezember, 12 h**  
**ESSEN und Begegnung** ✓  
KGH Hottingen  
Anmeldung: Martina Hoch

**Di, 7., 21. Dezember, 14.30 h**  
**Missionskreis** ✓  
KGH Balgrist Gruppenraum

**Di, 7. und 14. Dezember, 14 h**  
**Bistro bedient**  
KGH Balgrist Bistro

**Mi, 8. Dezember, 9 h**  
**Treffpunkt Zmorge** ✓  
KGH Neumünster  
Kleiner Saal  
Thema: Aktion Weihnachtspäckli mit Michael Stauffer von der christlichen Ostmission

**Do, 9. Dezember, 14.30 h**  
**Ökumenische Adventsfeier** ✓  
Alte Kirche Fluntern

**Di, 14. Dezember, 15 h**  
**Musik & Café im Advent** ✓  
KGH Hottingen  
Grosser Saal  
Pfrn. Heidrun Suter-Richter, Martina Hoch  
Anmeldung: Martina Hoch

**Do 16. Dezember, 14.30 h**  
**Offene Weihnachtsfeier** ✓  
KGH Balgrist, Saal

**Do, 16. Dezember, 18.30 h**  
**Ladies Night Out Special** ✓  
Alte Kirche Fluntern  
Anmeldung: Regina Angermann

**Di, 21. Dezember, 11.05 h**  
**Uetli-Club**  
Treffpunkt um 10.05 Uhr im HB Zürich oder um 12.30 Uhr im Restaurant Uto-Staffel  
Info: 044 381 11 83

## Bildung und Kultur

**Mi, 1. Dezember, 18 h**  
**va bene Infoabend** ✓  
KGH Hottingen  
Anmeldung: Martina Hoch

**Do, 9., 23. Dezember, 10 h**  
**Musikwerkstatt Ensemble** ✓  
Alleehaus Gartensaal  
Anmeldung:  
Béatrice Romano  
Tel. 044 381 98 24

### FREUD UND LEID

#### TAUFEN:

Elena Fräulin  
Elin Noelia Hirzel  
Aleya Hürlimann  
Leyana Ritschard  
Emma Madlaina Rüeegger

#### WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON:

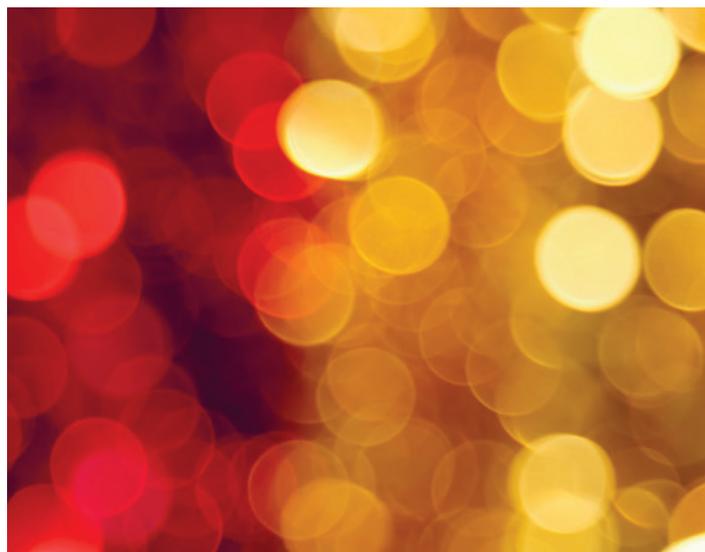
Roland Ernst Oskar Engfer-Weyrauch  
Jules Hulliger-Schwegler  
Annemarie Leibundgut  
Hans Werner Meier  
Alfred Bernhard Neidhardt-Bingisser  
Dora Welti-Kern  
Monique Philippin  
Christina Ida Rosenstock-Abler  
Henriette Cornelia Günthard-von Rütte  
Marianne Vollenweider

## Unsere Seelen bei Nacht

Im Ladies Night Out liest uns Barbara Fischer diesmal aus dem Buch «Our souls at night» von Kent Haruf vor. In dieser Erzählung lassen sich zwei 70-Jährige aufeinander ein. Sie erzählen sich jede Nacht aus ihrem Leben und hören einander zu. Eine tiefmenschliche Geschichte über Mut und Geborgenheit.

### ALTE KIRCHE FLUNTERN

**Donnerstag, 16. Dezember,** ✓  
*ab 18.30 Uhr Apéro, 19 Uhr Lesung*  
Anmeldung bei Regina Angermann



Quelle: Flickr ref



[www.reformiert-zuerich.ch/sieben-acht](http://www.reformiert-zuerich.ch/sieben-acht)



Quelle: Ulrike Beer Hungerbühler

#### ADVENTSBASTELN IN DER GROSSEN KIRCHE FLUNTERN

## Geheimnisvolle Geräusche

**Ulrike Beer Hungerbühler, Teamleitung Katechetik | Bald beginnt wieder die spannende und geheimnisvolle Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf Weihnachten. Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr wieder unser Adventsbasteln in gewohnter Weise erleben können. Und nicht nur wir sind schon voller Vorfreude sondern auch andere wichtige Mitwirkende sind schon ganz aufgeregt.**

Aus dem Schrank im Moserzimmer der Grossen Kirche Fluntern hörte ich vor ein paar Tagen geheimnisvolle Geräusche. Was war das? Als ich etwas näher heranging, konnte ich ein sehr interessantes Gespräch belauschen. Die Scheren sprachen zu den Leimstiften und zum Glitzerpapier: «Bald ist es wieder soweit! Viele grosse und kleine Hände werden mit uns, wie in den letzten Jahren, wunderbare Dinge zaubern. Habt ihr schon die Schachteln mit den vielen verschiedenen Materialien gesehen?» Die Leimstifte klapperten vor lauter Aufregung mit ihren Deckeln und das Glitzerpapier träumte schon davon, ein Engel oder ein Stern zu werden. «Ob es wohl auch wieder nach Tee und Guetzli duften wird?» fragte die kleine rosarote Schere. «Und wie viele Leute werden kommen? Werden die alle Platz im Bastelzimmer haben?», möchte der dickste Leimstift wissen. Sind Sie durch dieses Gespräch auch schon neugierig geworden? Dann kommen Sie doch zum Adventsbasteln in die Grossen Kirche Fluntern. Zwischen 14 und 17 Uhr kann man gemeinsam basteln, sich unterhalten, Tee oder Kaffee trinken, Guetzli naschen und gemütlich beisammen sein.

#### GROSSE KIRCHE FLUNTERN, MOSERZIMMER

Mittwoch, 8. Dezember, 14 bis 17 Uhr ✓

Anmeldung bitte bis 6. Dezember an [ulrike.beer@reformiert-zuerich.ch](mailto:ulrike.beer@reformiert-zuerich.ch)

#### KIRCHEN

Kirche Balgrist, Lenggstr. 75, 8008 Zürich  
Alte Kirche Fluntern, Gloriast. 98, 8044 Zürich  
Grosse Kirche Fluntern, Gellertstr. 1, 8044 Zürich  
Kreuzkirche, Dolderstr. 60, 8032 Zürich  
Kirche Neumünster, Neumünsterstr. 10, 8008 Zürich

#### KIRCHGEMEINDEHÄUSER

Balgrist, Lenggstrasse 75, 8008 Zürich  
Hottingen, Asylstrasse 36, 8032 Zürich  
Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich

#### ADMINISTRATION

Neumünsterallee 21, 8008 Zürich  
[kk.siebenacht@reformiert-zuerich.ch](mailto:kk.siebenacht@reformiert-zuerich.ch)  
044 383 48 24 | 8.30 bis 12.00 Uhr

#### PFARRAMT

Beat Büchi | 044 251 16 38  
Chatrina Gaudenz | 079 655 24 16  
Stefanie Porš | 044 380 03 04  
Pascal-Olivier Ramelet | 044 383 33 51  
Christoph Strebel | 044 381 01 30  
Heidrun Suter-Richter | 044 383 40 27

#### SOZIALDIAKONIE

Regina Angermann | 044 251 09 37 (Fluntern)  
Benjamin Bodmer | 044 380 01 73 (Balgrist)  
Nathalie Cooke | 044 383 60 68 (Neumünster)  
Roland Gisler | 044 381 09 62 (Balgrist)  
Martina Hoch | 044 253 62 21 (Hottingen)  
Simon Jaussi | 078 919 91 41 (Hottingen)

#### KATECHETIK

Ulrike Beer Hungerbühler | 079 475 80 33  
Heidi Trachsel | 079 385 76 40  
Thinsi Uiker | 076 335 20 09

#### MUSIK

Nino Chokhanelidze | 079 752 59 38  
Reto Cuonz | 052 222 64 61  
Zrinka Durut | 076 530 05 14  
Sven-David Harry | 077 466 90 85  
Christoph Rehli | 078 677 19 31  
Andreas Wildi | 078 918 06 32

#### SIGRISTEN/HAUSWARTUNG

Urs Pfenninger | 044 383 66 74 (KGH Neumünster)  
Taulant Krasniqi | 078 698 10 22 (KGH Neumünster)  
Enver Nikqi | 078 680 48 87 (Hottingen)  
Christian Roth | 044 381 97 07 (Balgrist)  
Daniel Rutishauser | 077 444 94 40 (Fluntern)  
Lutz Schmalfluss | 076 459 46 71 (Neum)  
Barbara Thommen | 044 251 61 57 (Hottingen)

#### KIRCHENKREISKOMMISSION

Thomas Manhart, Präsident | 079 623 35 44  
Regine Bernet | 044 825 52 95  
Luzius Eggenschwyler | 077 499 28 52  
Urs Frey | 076 528 35 33  
Susi Lüssi | 044 201 85 62  
Mona Schatzmann | 076 585 12 55  
Susanne Stamm | 079 791 58 37

**ALLE MITARBEITENDEN ERREICHEN SIE UNTER**  
[vorname.name@reformiert-zuerich.ch](mailto:vorname.name@reformiert-zuerich.ch)